

1978

M

356

(62)

Als

Der MAGNIFICVS

Wohlgebohrne und Hochgelahrte Herr

S S S S

Carl Friedrich Kaltschmied

Der Arzeneywissenschaft Doctor

Com. Pal. Caes. Hochfürstl. Sachsen = Weimar = und Eisenachischer
auch Marggräfl. Brandenburg = Bareuthischer Hofrath und resp. Leib = und
Hof = Medicus auch Land = Physicus und ordentlicher Lehrer der Ana-
tomie, Chirurgie und Botanik: wie auch der Societ. Nat.
Curios. preiswürdigstes Mitglied

den 7ten August 1749.

die Academischen Scepter

unter einem allgemeinem Frolocken der Musen
übernam



wollten

Ihro Magnificenz

den schuldigsten und gehorsamsten Glückwunsch
abstatten

Friedrich Amandus Trautmann D.

Gottlieb Friedrich Amandus Trautmann D.



J E N A

Gedruckt, bey Georg Michael Marggrafen.



Kapsel 78 M 356

[62]

AK



von Böhlau p. 411.

Saline höret schon mit froher Zuversicht
Was die entfernte Welt von Deinem Ruhme spricht.



Was Fest geht an. Die Musen Söhne
Vereinigen schon in der Lust
Der muntern Freude Jubelthöne,
Wenn sie ein lautes Wivat rufen,
Ein Wivat, das die Lust durchdringet,
Und das in unserm tiefen Thal,
Der Wiederschall wohl hundertmal
Mit sanften Prasseln wiederbringet.
Kein Fluß umschränkt die Lust. Durch diese lauten Zeugen,
Muß dieses Festes Pracht die Berge übersteigen.

Kommt Musen! eilt mit muntern Schritten,
Betrachtet jener Väter Schaar,
Die euch mit Weisheit überschütten,
Bemerket dies langgereichte Paar.
Merkt ihre Vorsicht, ihr Bemühen,
Das euch als Menschen menschlich macht,

Das stets vor eure Wohlfahrth wacht,
Gewis ihr könnt euch nicht entziehen,
Den Lehrern unsers Orts, den Stützen von Salinen
Vor ihre Sorg und Müh, mit regstem Dank zu dienen.

Wohl, ietzt betritt der Zug dem Tempel,
Sie nahen Sich zur Allmacht hin.
O höchst erhauliches Exempel!
Ein heiliger Schauer trifft den Sinn.
Sie wollen euch ein Haupt erwählen,
Sie wählen, wo die Allmacht thront,
Und wo das Urim Thumim wohnt;
Wer kan bey solcher Vorsicht fehlen?
Bemerkz; Sie wählen hier gleichsam vor Gottes Augen
Ein Haupt, ein Oberhaupt, das ihre Söhne brauchen.

Woch wer betritt anjezt die Schranken?
Wer? welcher? wie? zum erstenmal?
Wer kan dir dieses gnug verdanken,
Erhabne Vorsicht! welche Wahl!
O welches inniges Vergnügen!
Wir sehn den andern Galen,
Im Purpur Pracht erhaben stehn.
Wir sehn vor Ihm die Scepter liegen.
Er nimmt sie. Musen seht! Er weis sie wohl zu führen,
Sein reis- Sein muntreer Wis wird euch beglückt regieren.

Bey Deines Ruhms verneuten Glänzen,
Erhabner Kaltschmied, Gönner, Freund,
Erkennt die Freude keine Grenzen.
Die Freude, die es redlich meint.
Wir sehen Dich im Purpur prangen,
Drum o! so gönne unsrer Brust,
Den regen Ausbruch wahrer Lust,
Laß ihr den höchsten Grad erlangen.
Da Musen, Stadt und Land sich Deines Glücks erfreuen,
Wie sollte unser Herz nicht gleiche Wünsche weihen?

X 317 5151

Du trittst Salinens höchste Würde,
 Du nimmst Salinens Scepter an:
 Gott mindre Dir die schwere Bürde,
 Niemals genug gepriesner Mann,
 Du wirst sie auch mit Klugheit lenken,
 Weil Dich kein Eigennuz regiert
 Kein Hamscher Groll die Feder fuhret,
 Die nur die Unschuld heimlich kränken.
 O nein! dies thust Du nicht. Du weist sie zu verschonen,
 Und doch der Laster Brut nach wahren Werth zu lohnen.

Sies uns nur nicht die Freundschaft schweigen,
 Wir lieferten der Welt gewis
 Von deinem rühmlichsten Bezeigen,
 Freund! einen ächt und wahren Riß.
 Doch was hält uns noch wohl zurücke?
 Nein, unsre Muse ist zu schwach,
 Du selbst singst Deinem Opiz nach,
 Und spielst der Dichtkunst Meisterstücke.
 Dein Bildnis würde hier der Freundschaft nicht gelingen,
 Mein Böhlau, oder Du, Du Selbst must Dich besingen.



N 3

Der MAGNIFICVS

Woblaebohrne und Hochgelahrte Herr

S S X X

Friedrich

Eltenschmied

Arzeneywissenschaft Doctor

fürstl. Sachsen-Weimar- und Eisenachischer

Landenburg-Baireuthischer Hofrath und resp. Leib- und

Land-Physicus und ordentlicher Lehrer der Ana-

tomie und Botanik: wie auch der Societ. Nat.

Curios. preiswürdigstes Mitglied

7ten August 1749.

Akademischen Scepter

allgemeinem Frolocken der Musen

übernam

wollten

Magnificenz

den schuldigsten und gehorsamsten Glückwunsch

abstatten

Friedrich Amandus Trautmann D.

[62] Gottlieb Friedrich Amandus Trautmann D.

AK



J E N A

Gedruckt, bey Georg Michael Marcarafen.

